

Borussen-Junge zähmt den Geißbock

Kendel-Geflüster

Im Kendelpark wurden die Kräfteverhältnisse in der Fußball-Bundesliga nachgestellt.

St. Hubert. Der St. Töniser Werner Lessenich hat im Rahmen seines Projekts „Eiserne Fans“ schon viele Skulpturen mit einem Schal der Mönchengladbacher Borussia geschmückt. Nun wurde deutlich, dass der eiserne Gladbach-Fan vor allem in St. Hubert aktiv war und ist. Am Kendel ist nun bereits die fünfte Skulptur zu einem eisernen Fan geworden. Nach dem Hubertus-Brunnen (Markt), Schäfer (Velbuschpfad), „Das Neueste“ (Park Dr. Karl-Rudolph-Haus), „Junge mit Enten“ (Parkanlage „Am Steinvogtshof“) hat sich Lessenich nun der neuesten St. Huberter Skulptur angenommen: dem Jungen mit der störrischen Ziege. Und passender könnte diese Figur für den Borussen-Schal wohl kaum sein. Schließlich erinnert die Ziege verärgert an den Kölner Geißbock, der sich in der Nähe eines grün-weiß-schwarzen Schals vielleicht etwas unwohl fühlt. Kein Wunder, dass die Ziege da störrisch wird.

Drei eiserne Fans in Kempen

Die Anzahl der „Eisernen Fans“ in St. Hubert ist mehr als beachtlich, wie Werner Lessenich dem Flüsterer verraten hat. Mit fünf Schal-Skulpturen liegt das Kendeldorf im Spitzen-Bereich von Lessenichs inoffizieller Tabelle. Nur Mönchengladbach (6) und Düsseldorf (5) können da mithalten. In Kempen war Lessenich dreimal aktiv: Martins-Denkmal (Buttermarkt), Kappesbau-

ern (Donkwall) und die Ringer (Burgstraße). Viel mehr Wissenswertes über Werner Lessenich und seine Borussen-Aktionen gibt es im Internet:

www.eisernefans.de



© www.eisernefans.de

Fürs Foto trug der St. Huberter Ziegen-Junge den Borussen-Schal von Werner Lessenich.

Foto: Lessenich